

Pressemitteilung

11. Januar 2010

Dokumentationszentrum in der Gedenkstätte Bergen-Belsen erhält Museumspreis 2009 der Niedersächsischen Sparkassenstiftung

Das **Dokumentationszentrum in der Gedenkstätte Bergen-Belsen** wurde heute mit dem **Museumspreis der Niedersächsischen Sparkassenstiftung 2009** ausgezeichnet. Der Preis ist mit **20.000 Euro** dotiert und wird alle zwei Jahre verliehen, in diesem Jahr zum neunten Mal. Im Rahmen einer Feierstunde überreichte **Kurt Wieben**, Mitglied des Vorstandes der Sparkasse Celle, den Preis an den verantwortlichen Leiter der Gedenkstätte Bergen-Belsen und Geschäftsführer der Stiftung niedersächsische Gedenkstätten **Dr. Habbo Knoch**. Minister Lutz Stratmann und Oberbürgermeister Dirk-Ulrich Mende sprachen anlässlich der Preisverleihung ein Grußwort.

„Das Dokumentationszentrum in der Gedenkstätte Bergen-Belsen leistet einen wichtigen und verantwortungsvollen Beitrag zur Auseinandersetzung mit der NS-Vergangenheit in Niedersachsen. Durch sein hoch innovatives Medienkonzept eröffnet es Besuchern zahlreiche Möglichkeiten des vertiefenden Lernens“, so **Dr. Sabine Schormann, Direktorin der Niedersächsischen Sparkassenstiftung**.

Frau Isabel Pfeiffer-Poensgen, Generalsekretärin der Kulturstiftung der Länder, argumentierte in ihrer Laudatio: „Das Dokumentationszentrum erhält den Museumspreis 2009 der Niedersächsischen Sparkassenstiftung für seine Weiterentwicklung von einer Gedenkstätte zu einem Museum, das sich in allen Bereichen musealen Handelns – Sammeln, Bewahren, Forschen, Vermitteln – neu aufgestellt hat und erstklassige Arbeit von nationaler und internationaler Strahlkraft leistet.“

Das im Oktober 2007 eröffnete Dokumentationszentrum in der Gedenkstätte Bergen-Belsen wurde vom Architekturbüro KSP Jürgen Engel Architekten in Braunschweig geplant und entworfen. Die Ausstellungsgestaltung realisierte der Architekt Hans-Dieter Schaal. Bereits im 25. Jahr engagiert sich die **Niedersächsische Sparkassenstiftung** dafür, die Qualität und Vielfalt der niedersächsischen Museumslandschaft zu fördern. Dabei versteht sie sich nicht nur als Geldgeberin, sondern als kompetente Partnerin der Museen, die den Entwicklungsprozess aktiv begleitet. Die Stiftung unterstützt insbesondere die Erweiterung von Dauerausstellungen durch den Ankauf einzelner Exponate, die Um- und Neugestaltung von Museen sowie die Realisierung von Sonderausstellungen. Gemeinsam mit dem Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur und dem Museumsverband für Niedersachsen und Bremen e.V. führt die Stiftung die Museumsregistrierung durch, deren Ziel es ist, zur Weiterentwicklung und Zukunftssicherung der Häuser beizutragen.

Kontakt:

Niedersächsische Sparkassenstiftung . Martina Fragge . Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: 0511/36 03 - 4 94 Telefax – 6 84

Pressemitteilung zum Herunterladen: www.nsk.de

Weitere Preisträger des Museumspreises 2009 der Niedersächsischen Sparkassenstiftung sind das **Residenzmuseum im Celler Schloss**, das einen mit **12.500 Euro** dotierten Preis für seine lebendige Präsentation der Geschichte des Königreiches Hannover erhält, und die **Städtische Galerie Wolfsburg**, die ebenfalls mit einem **12.500 Euro** dotierten Preis für die **Entwicklung und Wahrung eines starken Museumsprofils** ausgezeichnet wird.

Jury Museumspreis 2009:

Dr. Martin Eberle

Stiftung Schloss Friedenstein Gotha

Eske Nannen

Kunsthalle in Emden

Prof. Dr. Ewald Gäßler (Vorsitzender), Museumsverband für Niedersachsen und Bremen e.V.

Isabel Pfeiffer-Poensgen

Kulturstiftung der Länder

Prof. Dr. Reinhard Roseneck

ZisterzienserMuseum Kloster Walkenried

Dr. Sabine Schormann

Niedersächsische Sparkassenstiftung

Die bisherigen Preisträger

Mit dem Museumspreis zeichnet die Niedersächsische Sparkassenstiftung alle zwei Jahre Museen im Land aus, die Vorbildliches auf dem Feld der Museumsarbeit geleistet haben und mit ihrer Arbeit anderen Einrichtungen als beispielhaft vorgestellt werden können. Der Museumspreis der Niedersächsischen Sparkassenstiftung wird 2009 zum neunten Mal vergeben.

2007

Ostfriesische Landesmuseum in Emden – Museumspreis für seine ganzheitliche Arbeit in allen Kernbereichen musealen Handelns

Landesmuseum für Natur und Mensch Oldenburg – Preis für innovative Gestaltung

Eulenburg Museum Rinteln – Preis für ehrenamtliche Führung

2005

Schlossmuseum Jever – Museumspreis für vorbildliche und kontinuierliche

Weiterentwicklung des Museums in allen Feldern des musealen Handelns

Museum im Schloss Bad Pyrmont – Preis für stringentes, attraktives

Sonderausstellungsprogramm

Till Eulenspiegel-Museum – Preis für erfolgreich umgestaltete Dauerausstellung und überzeugende museumspädagogische Arbeit

2003

Horst-Janssen-Museum Oldenburg – Museumspreis für ganzheitlich überzeugende Arbeit

Museum am Schölerberg – Preis für überzeugende ökologische Vermittlungsarbeit und Museumspädagogik

Museumsverbund Ostfriesland – Preis für das Projekt M.O.I.N. zur einheitlichen Erfassung und Dokumentation von Sammlungsbeständen

Kontakt:

Niedersächsische Sparkassenstiftung . Martina Fragge . Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: 0511/36 03 - 4 94 Telefax – 6 84

Pressemitteilung zum Herunterladen: www.nsk.de

2001

Kunsthalle in Emden Stiftung Henri und Eske Nannen und Schenkung Otto van de Loo – Museumspreis für die ausgezeichnete Sammlung der Kunst des 20. Jahrhunderts, gründliche wissenschaftliche Arbeit und breites museumspädagogisches Angebot
Stadtmuseum Schloss Wolfsburg – Preis für stringentes Sammlungs- und Ausstellungskonzept
Industrie Museum Lohne – Belobigung für das Sammlungs- und Ausstellungskonzept
Goslarer Zinnfiguren-Museum – Förderpreis für ein ehrenamtlich geführtes Museum
Museumshof Winsen (Aller) – Belobigung für ein ehrenamtlich geführtes Museum

1998

Tuchmacher-Museum in Bramsche – Museumspreis für ein Fachmuseum mit sorgfältig ausgearbeitetem und umgesetztem Museumskonzept

1996

Mönchehaus Museum für moderne Kunst Goslar – Museumspreis für ein Kunstmuseum, das stark zum Verständnis bildender Kunst in einer kleineren Stadt beiträgt

1994

Zusammenschluss der Museen des Landkreises Gifhorn – Museumspreis für vier kulturgeschichtliche Museen, die durch den Zusammenschluss sowohl Rationalisierungseffekte als auch eine Qualitätssteigerung erreicht haben

1992

Museum am Kiekeberg – Museumspreis für lebendige und authentische Vermittlung ländlicher Kultur

Kontakt:

Niedersächsische Sparkassenstiftung . Martina Fragge . Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 0511/36 03 - 4 94 Telefax – 6 84
Pressemitteilung zum Herunterladen: www.nsk.de